

HEUTE

Montag	Sonnenaufgang 5.09 Uhr Sonnennuntergang 21.43 Uhr Mondaufgang 4.18 Uhr Monduntergang 21.59 Uhr 157. Tag des Jahres 208 folgen
6. Juni 2005	
23. Woche	
Neumond	1. Viertel
Vollmond	Ltz. Viertel
06.07.	15.06.
22.06.	28.06.

Guten Morgen!

Am Morgen hatte ihr Radiouecker das Lied »It's raining again« von »Supertramp« gedudelt – und beim Blick aus dem Fenster hatte sie festgestellt, dass es tatsächlich regnete. Also hoffte sie nun darauf, dass sie am nächsten Morgen vielleicht mit dem »Texas«-Song »Here comes the summer sun« geweckt würde.

Stefanie Westing

Tageskalender

Gemeindebüro Wehdem: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet.
Übungsabend des Oppenweher Kirchenchores, 19 Uhr Kirche.
Gemeindebücherei Dielingen: 16 bis 18 Uhr, Altes Pfarrhaus.
Blaues Kreuz: 20 Uhr Treffen im Gemeindehaus Oppenwehe.
TuS Dielingen: 10 Uhr Eltern- und Kind-Turnen (Vorschulalter), 15.30 Uhr Bewegungsförderung für Kinder, 17.30 Uhr Fußball-C-Jugend, 19 Uhr Damen-Gymnastik und Diabetessport, 19 Uhr Fit for Fun.
TuS Stemwede: 15.15 Uhr Kinderturnen, 16.30 Uhr Leichtathletik, 18 Uhr Volleyball D- und E-Jugend, 19.30 Uhr Damenvolleyball in der großen Halle Wehdem, 20 bis 21 Uhr Frauenturnen, Schulsportthalle Haldem.
BSG Lavern: 17.30 bis 18.15 Uhr sowie 18.15 Uhr bis 19 Uhr Gymnastik/Wirbelsäulengymnastik, 19 Uhr bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr Gymnastik/Bosseln.

Notdienst

Apotheken-Notdienst Stemwede: durchgehend: Apotheke am See in Lembruch, Alte Dorfstraße 5, Tel. 05447-1099.

Kinder werden zu Internet-Reportern

Stemwede / Wehdem (WB). Kinder in Stemwede werden zu Internet-Reportern. Entstehen soll ein Internetportal für und von jungen Menschen aus Stemwede. Die Adresse steht fest, www.kinder-in-stemwede.de, für die Inhalte werden die Projekt-Teilnehmer sorgen. Treffen finden an drei Terminen (20., 27. Juni und 4. Juli) jeweils montags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Wer mitmachen möchte und zwischen neun und 13 Jahren alt ist, kann sich im Life House (Tel. 0 57 73/ 99 14 01 oder team@life-house.de) anmelden. Erst einmal geht es darum, ein Konzept für das Kinder-Portal zu entwickeln. Später kann jeder aktiv werden. Veröffentlicht werden sollen Berichte über die Gemeinde oder tolle Plätze in Stemwede und vieles mehr.

Einer geht durch Lavern...

...und sieht rund um die Festhalle viele Autos stehen. Das zeugt von guter Resonanz auf die Westfälischen Chortage, denkt EINER.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnenten-Service
Tel. (05741) 34 29- 0
Fax (05741) 34 29-30

Geschäftsstelle Rahden
Tel. (05771) 60 88-0
Fax (05771) 60 88-21

Lokalredaktion Rahden/Stemwede
Tel. (05771) 60 88-17
Fax (05771) 60 88-29
rahden@westfalen-blatt.de

Werner Wagenfeld auf dem Thron

Schützenverein Westrup feierte tolles Sommerfest mit zahlreichen Gästen

Stemwede-Westrup (fel). Der letzte Schuss war nachmittags gefallen, die Spannung abends im Festzelt der Westruper Schützen stieg und stieg - und endlich wurde proklamiert. Der neue König heißt Werner Wagenfeld.

Bei Musik und toller Stimmung wurde er in sein neues Amt eingeführt. Seine Königin ist Ehefrau Margarete. Dieter Rennegarbe als Adjutant, Annette Haarmeyer und Reinhild Fischgrabe als Ehrendamen stehen ihm beim »Regieren« mit Rat und Tat zur Seite. Dieter Rennegarbe erlangte beim Königsschießen den zweiten Platz, ihm folgte Dieter Bordewisch. Spannend war auch die Verkündung der neuen Jung- und Kinderschützenkönige. Während der obligatorischen »Kettenprobe« glaubte das begeisterte Schützenvolk ein ums andere Mal, den neuen König begrüßen zu dürfen - und wurde dann doch enttäuscht. Nach mehrfachem Probieren des Königsschmucks stand fest: Die Jungkönigswürde errang in diesem Jahr Meike Ostrowski, die Florian Teske zu ihrem Prinzgemahl wähl-



Die Königspaire Werner und Margarete Wagenfeld, Meike Ostrowski und Florian Teske sowie Jasmin Plewka und Simon Bordewisch mit ihrem Hofstaat starten gemeinsam in ein neues Schützenjahr und werden in Westrup »regieren«.
Fotos: Felizitas Körner



Gerade hat er es erfahren, und die Freude ist groß beim neuen König Werner Wagenfeld.

te. Adjutant ist Sascha Eigenbrodt. Yvonne Körding und Annika Vahrenkamp sind Ehrendamen. Auf dem zweiten Platz beim Königsschießen lagen Tobias Wagenfeld und Yvonne Körding. Jasmin Plewka ist neue Kinderkönigin, ihr erwählter Prinz heißt Simon Bordewisch. Ihr zur Seite steht Adjutant Robin Toepper. Hier erlangten Nele Wilking und Steffen Arning den zweiten und dritten Platz. Scheiden tut ein bisschen weh, vor allem, wenn man König in einem so tollen Schützenverein wie Westrup war. Kein Wunder, dass die »ehemaligen« Majestäten - Karin und Karl-Friedrich Wessel, Christian und Michaela Wilking sowie Niklas Depenbrock und Kimberly Lohe - ein wenig traurig waren. Dank und Aner-

kennung gab es zu allererst für sie, ihre Adjutanten und Ehrendamen. Doch nicht nur Königswürden, auch andere Anerkennungen wurden vergeben: Den Jugendpokal holte Denise Holt, den zweiten Platz belegte Simon Bordewisch und den dritten Platz errang Jennifer Hagemeier. Beim Seniorenpokal gewann Friedrich Lahrmann, auf Platz zwei kam Wolfgang Knoblauch, ihm folgte Willi Hohlt. Die goldene Schützenschnur in der Kategorie »bis 40 Jahre« verdiente sich Gerrit Wandt. Uwe Arning und Ralf Arning errangen die Plätze zwei und drei. In der Kategorie »mehr als 40 Jahre« errangen die goldene Schützenschnur Friedhelm Lahrmann, Willi Hohlt und Andreas Hohlt. Für 40-jährige Mitgliedschaft

wurden Dieter Aping, Helmut Goebel, Wilhelm Schodde, Karl-Heinz Vahrenkamp, Helmut Fricke, Gerhard Niemann, Willi Strauer und Peter Wise geehrt. Eine Anerkennung für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Erich Grübel, Arnold Kemper, Willi Hohlt und Fritz Köhne. Nach Beendigung des offiziellen Teils wurden die Gastvereine Arrenkamp und Wehdem begrüßt. Für Sonntag waren die Vereine aus Lavern und Oppendorf geladen. Obwohl das Wetter eher durchwachsen war und sich die Sonne nur manchmal sehen ließ, war die Stimmung super. Die Band »Mainstreet« und ihre fetzige Musik waren Garantie für ein gelungenes, gut besuchtes und fröhliches Schützenfest mit viel Tanz und guter Laune.

Schöne Stimmen erfreuen

Westfälische Chortage wieder mit großer Resonanz

Lavern (fel). Zum siebten Mal starteten die Westfälischen Chortage am Sonntag. Unter der Schirmherrschaft von Irmgard Uderup konnten viele Sänger bei dem großen Chorwettbewerb erneut ihr Können beweisen. Die Festhalle in Lavern war außerordentlich gut besucht, und hunderte von Sängern und Besuchern drängten sich in den Räumen. Mehr als 900 Sänger aus 28 Vereinen ließen im Laufe des Tages ihre Stimmen erklingen. Teilweise schon in den frühen Morgenstunden reisten Teilnehmer aus Niedersachsen, dem Ruhrgebiet, dem Sauerland, dem Rheinland, aber auch aus der Umgebung an. Vor dem Beginn des Wettbewerbs konnten sich die Sänger in einem Aufenthaltsraum mit Brötchen und Kaffee stärken und sich von der teils langen

Anfahrt erholen. Ein kräftiges Spätzle mit Gulasch oder eine deftige Erbsensuppe. Verschiedene Wettbewerbsparten wurden bei der Prämierung gebildet: die Männerchöre teilten sich in drei Klassen, die gemischten Chöre in zwei. Es gab eine Frauenchorklasse und eine Sonderklasse, die »Shantys« und »Folk« sangen. Nahezu 100 Preise und Pokale gab es zu vergeben. In der Jury saßen Mitglieder vom MGV Haldem, Professor Michael Schmoll, Leiter der Musikschule Dümmersee, und Berufsschulleiter Schneider. Ein Mann, der sich sehr verdient gemacht hat bei den Chortagen, ist Hans Frieten, Ehrenvorsitzender

des MGV Haldem. Aus einer Sängergemeinschaft stammend, war er 1950 Mitbegründer. Heute steht der Chorwettbewerb unter seiner Obhut und wurde tatkräftig von ihm mitgeplant und mitgestaltet. Große Resonanz findet die Veranstaltung bei den Unternehmern und Anwohnern. Viele tatkräftige Helfer unterstützen die Chortage sowohl mit persönlichem Einsatz wie auch mit Spenden. Denn obwohl die Musik ganz klar eine zentrale Rolle spielt, wird auch Augenmerk auf die Präsentation der Region gelegt. Für die auswärtigen Chöre werden Führungen in Lavern und in die Umgebung angeboten (wir berichten noch).

Veranstaltung in Festhalle Lavern



Auch der Gemischte Chor Isenstedt-Frotheim nahm an den Westfälischen Chortagen in Lavern teil. Die beliebte Veranstaltung fand wieder große Resonanz bei Aktiven und beim Publikum. Foto: Felizitas Körner



Julian Aping und Niclas Kreyenhagen beim Kreispokalwettbewerb in Porta Westfalica-Nammen. Foto: Thorsten Fischer

Haldem mit zwei Teams beim Landesentscheid

Kreispokal der Jugendfeuerwehren in Porta

Stemwede / Minden-Lübbecke (WB). Eine riesige Sensation gab es beim 34. Kreispokal der Jugendfeuerwehren in Porta Westfalica-Nammen.

Zum ersten Mal überhaupt und nach jahrelanger Vormachtstellung der Stemweder Gruppen konnte die Jugendfeuerwehr Porta Westfalica-Holzhausen mit 1383,29 Punkten den Kreispokal gewinnen. Seit 1983 hatten die Jugendfeuerwehren Haldem-Arrenkamp und Drohne-Dielingen ununterbrochen den Kreispokal holen können. Trotzdem konnten die beiden erfolgsverwöhnten

Gruppen aus Stemwede wieder erfolgreich abschneiden. Die Plätze zwei bis fünf gingen komplett an Stemweder Gruppen. Mit nur einem Punkt Unterschied und 1282,29 Punkten wurde die dritte Gruppe der Jugendfeuerwehr Haldem-Arrenkamp Vizekreispokalsieger, Haldem-Arrenkamp II platzierte sich mit 1379 Punkten auf dem dritten Platz, gefolgt von Drohne-Dielingen und der ersten Gruppe aus Haldem-Arrenkamp. Da Haldem-Arrenkamp I als Landesmeister qualifiziert ist, fährt neben der Jugendfeuerwehr Holzhausen/Porta als Kreispokalsieger auch die zweitplatzierte Gruppe aus Haldem-Arrenkamp mit zum Landesentscheid am 3. Juli nach Kaavelar (Bericht folgt).